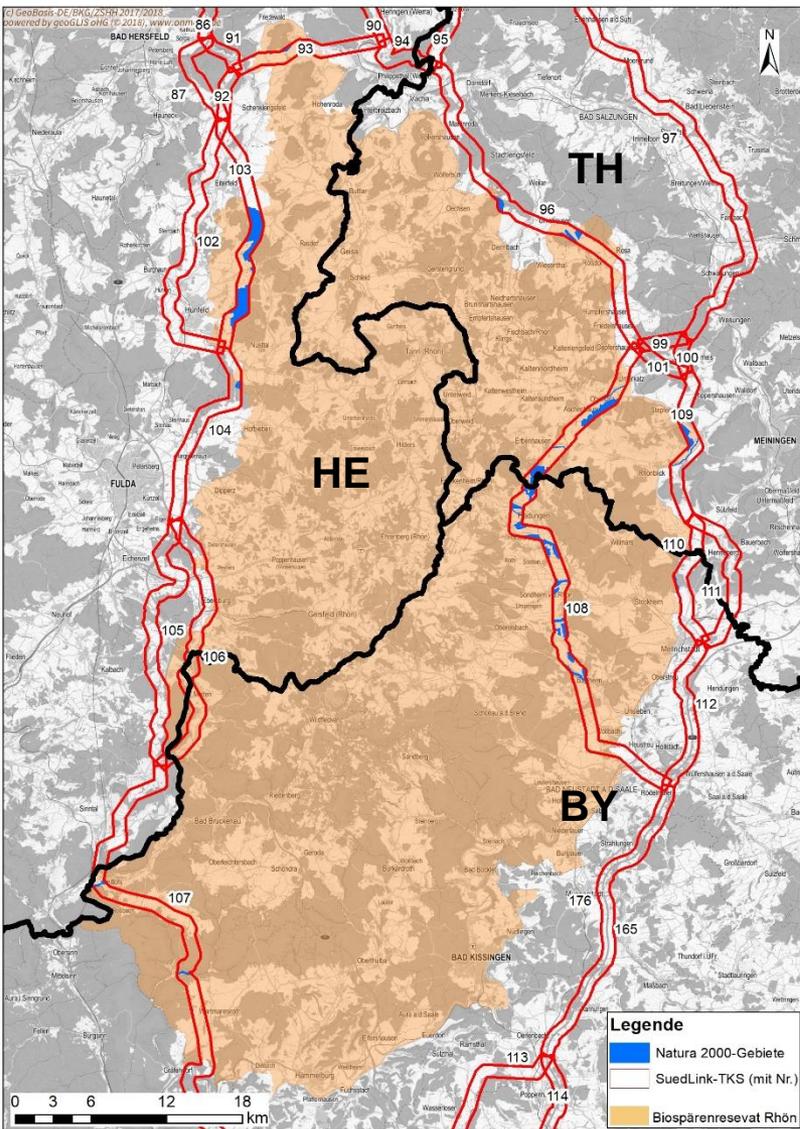


Schutzgüter ausgewählter Natura 2000-Gebiete am SuedLink - Beispiel Rhön -

Fachkonferenz Naturschutzschutz an HGÜ-Erdkabeltrassen

Bad Kissingen, 12.03.2018

Natura 2000-Gebiete innerhalb der SuedLink-TKS in der Rhön



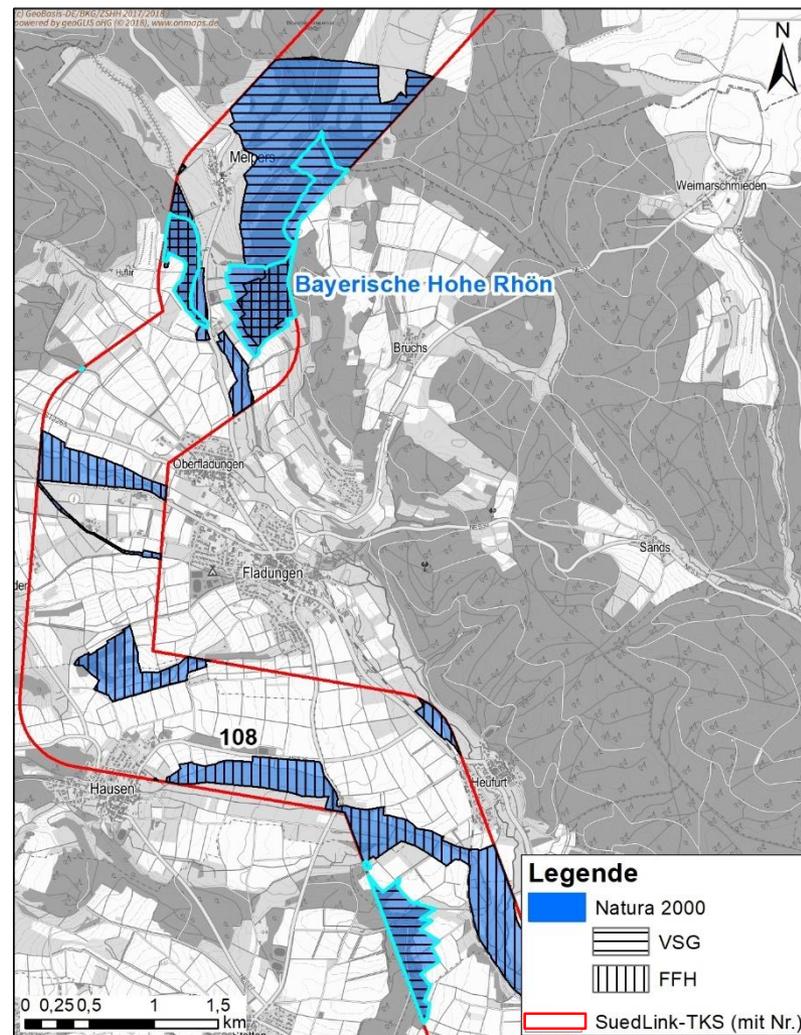
- 3 EU-Vogelschutzgebiete (78 – 671 ha) in 3 Bundesländern,
- 17 FFH-Gebiete (1 – 189 ha),
- Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele und der Bestandteile der Gebiete sind gemäß § 33 Abs. 1 BNatSchG verboten.
- Ausnahmen nur aus „zwingenden Gründen des überwiegenden öff. Interesses“ sowie Nichtexistenz zumutbarer Alternativen.
- Weitere Verschärfungen bei Vorhandensein von prioritären natürlichen Lebensräumen oder prioritären Arten.

EU-Vogelschutzgebiet - Bayerische Hohe Rhön (77,68 ha)

Geschützte Arten:

24 Vogelarten des Anhangs I
sowie Art. 4 (2) VS-RL

u.a. Bekassine,
Birkhuhn,
Braunkehlchen,
Eisvogel,
Kiebitz, Raufußkauz,
Schwarzstorch,
Waldschnepfe,
Wendehals,
Wespenbussard.



Fotos: <https://eunis.eea.europa.eu>

Birkhuhn – Habitatansprüche - Störungsempfindlichkeit

- Hauptaufenthalt in Krummholzzone mit offener oder lockerer, niedrig-gewachsener Busch- und Baumstruktur, oftmals in Waldsaumbereichen, Mooren und Heiden
- In der Balzzeit Wechsel auf offene, vegetationsarme Flachlandflächen
- In der Brutphase werden halboffene Bereiche mit einer hohen Krautschicht bevorzugt
- Nach dem Schlüpfen der Küken Aufsuche nährstoffreicher Flächen wie Ackerbrachen
- Im Winter zieht sich das Birkhuhn in bewaldete Bereiche zurück
- Störungen und Gefährdungen v.a. durch Flächenverlust, Wanderer und Bautätigkeiten.

Foto: <https://eunis.eea.europa.eu>



Erhaltungsziele:

Erhalt und ggf. Wiederherstellung der Lebensräume der Arten (u.a.):

- **Birkhuhn:** insbes. verbliebene Moorgebiete mit geringwüchsiger Baumvegetation sowie offene Hochlagen mit Moor-Heide-Komplexen, lichte Wälder,
- **Wespenbussard:** insb. großflächige, störungsarme, unzerschnittene Wald-Offenlandkomplexe mit starken Altholzbeständen, störungsarme Räume, insbes. um die Brutplätze,
- **Bekassine, Kiebitz:** insb. ausgedehnte, störungsarme Feucht- und Nasswiesen mit charakteristischem Wasserhaushalt und Mikrorelief,
- **Raufußkauz:** insb. reich gegliederte, wenig zerschnittene Nadel-Mischwälder mit höhlenreichen, deckungsreichen Altholzbeständen.



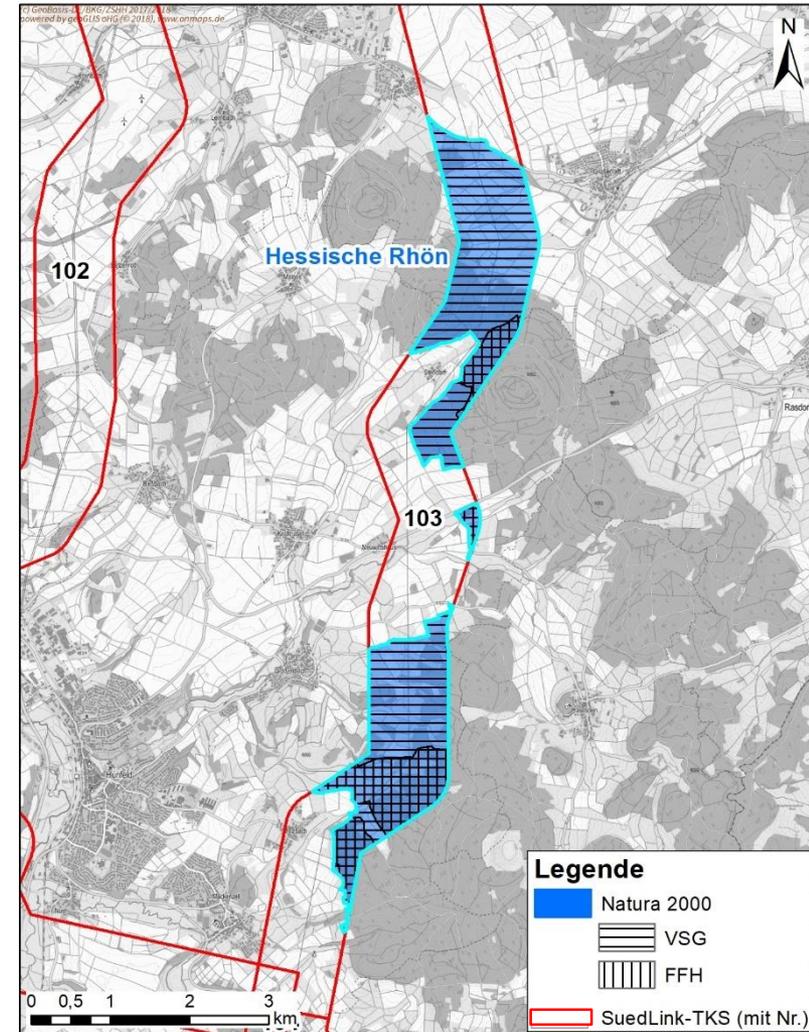
Fotos:
<https://eunis.eea.europa.eu>

EU-Vogelschutzgebiet – Hessische Rhön (670,56 ha)

Geschützte Arten:

28 Vogelarten des Anhangs I sowie Art. 4 (2) VS-RL

- u.a. Bekassine, Baum-
pieper, Eisvogel, Flussufer-
läufer, Kiebitz, Schwarz-
storch, Waldschnepfe,
Wiesenpieper, Wespen-
bussard.



Fotos: <https://eunis.eea.europa.eu>

Erhaltungsziele:

Erhalt und ggf. Wiederherstellung der Lebensräume der Arten (u.a.):

- **Schwarzstorch:** insb. große, weitgehend unzerschnittene Waldgebiete, hoher Anteil an alten Laubwäldern mit Horstbäumen und störungsarmen Bruthabitaten, Grünlandhabitate mit günstigem Nährstoffhaushalt sowie naturnahe Gewässer und Feuchtgebiete
- **Waldschnepfe:** insb. strukturreiche Laub- und Laubmischwaldbestände in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen sowie nasse, quellreiche Waldstandorte.



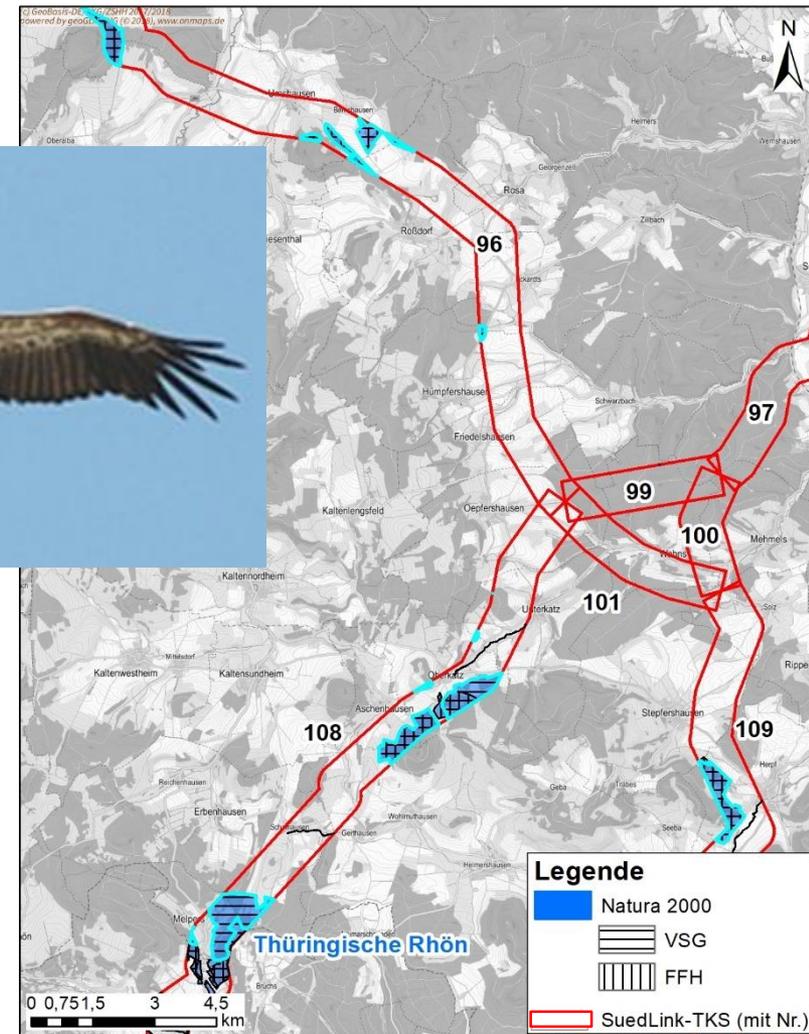
Fotos: <https://eunis.eea.europa.eu>

EU-Vogelschutzgebiet – Thüringische Rhön (441,8 ha)

Geschützte Arten:

33 Vogelarten des Anhangs I sowie Art. 4 (2) VS-RL

- u.a. Eisvogel, Gänsegeier, Halsbandschnäpper, Grauspecht, Wendehals, Schwarzstorch, Waldschnepfe, Wespenbussard, Ziegenmelker, Zwergschnäpper.



Fotos: <https://eunis.eea.europa.eu>

Erhaltungsziele:

Erhalt und ggf. Wiederherstellung der Lebensräume der Arten (u.a.):

- **Ziegenmelker:** insb. Standort- und Lebensraumvielfalt und die sich daraus ergebenden Vernetzungsmöglichkeiten, wie lichteLaub- und Nadelwaldbestände auf sandigen Böden, halboffene Saumbiotope im Übergangsbereich von Wald zu Offenland,
- z.B. Sand- oder Feuchtheiden, Trockenrasen, sonnenexponierte und windgeschützte Freiflächen
- **Halsbandschnäpper:** Saum- und Lichtungsbereiche sowie großflächige, ungestörte Auwaldbereiche mit einem ausreichenden Angebot an Alt- und Totholz.

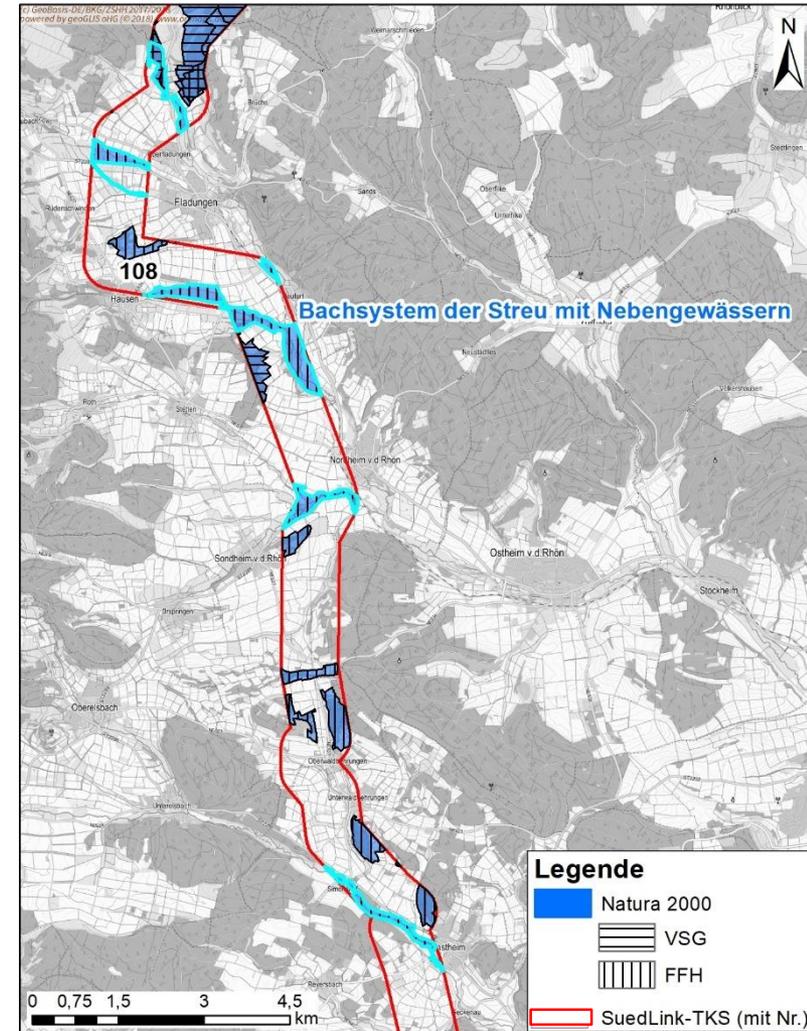


Fotos: <https://eunis.eea.europa.eu>

FFH – Bachsystem der Streu mit Nebengewässern (188,9 ha)

4 Lebensraumtypen des Anhangs I und 3 Arten des Anhangs II der FFH-RL

- Flüsse der planaren bis montanen Stufe (3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe (6430)
- Magere Flachland-Mähwiesen (6510)
- Waldmeister-Buchenwald (9130)
- Bachneunauge,
- Groppe,
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling.



Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, <https://eunis.eea.europa.eu>

Erhaltungsziele (u.a.):

- **Erhalt ggf. Wiederherstellung der typischen Mittelgebirgsbäche** mit begleitenden Gehölzen, Röhrriechen, Seggenrieden, Niedermooren, Hochstaudenfluren und Nasswiesen
- **Erhalt der grünlandtypischen Auen** und mageren Hangbereiche sowie der großflächigen mageren Flachlandwiesen.

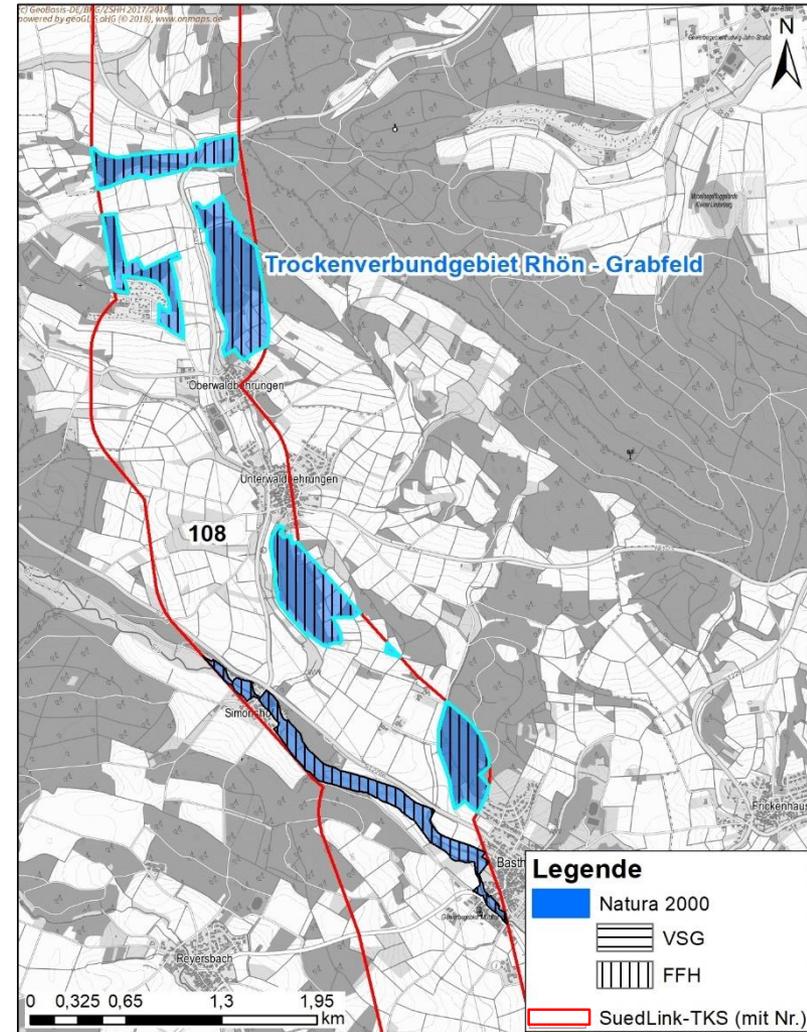


Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de

FFH – Trockenverbundgebiet Rhön - Grabfeld (101,3 ha)

8 Lebensraumtypen (* 2 prioritär) des Anhangs I und 1 Art des Anhangs II der FFH-RL (u.a.)

- Lückige basophile oder Kalk-Pioniererrasen (6110*)
- naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (6210*)
- orchideenreiche Bestände), Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (8210)
- Frauenschuh



Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, <https://eunis.eea.europa.eu>

Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der wichtigsten **Verbundachse für wärmeliebende Arten** mit strukturreichen Hangzonen, ausgedehnten Magerrasen und –weiden sowie wärmeliebende Wälder in guter Vernetzung von u.a.:

- **Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien:** weitgehend offene, nährstoffarme Standorte, Mosaik aus Magerrasen, Magerwiesen und –weiden, eingestreute Rohbodenstellen, hohes Artenreichtum an Orchideen
- **Kalkheiden und –rasen:** ungestörte, besonnte, nährstoffarme Bestände
- Jeweils von der **Freizeitnutzung** ausreichend ungestörter Zustand.



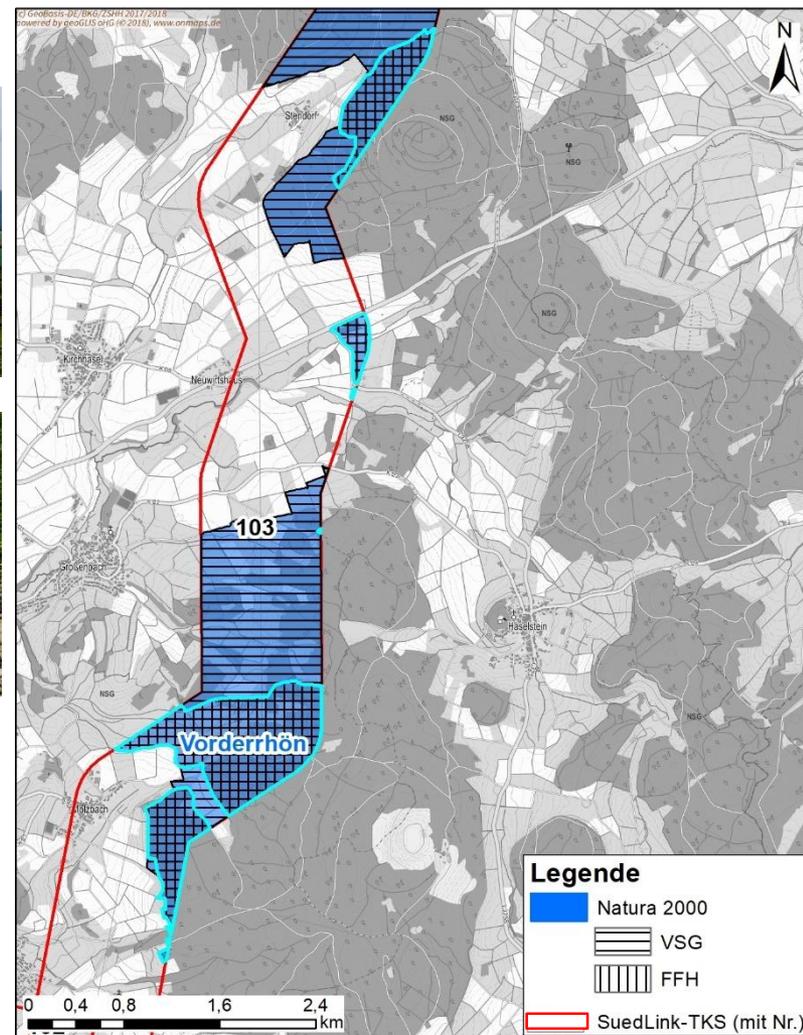
FFH – Vorderrhön (173,5 ha)

17 Lebensraumtypen

(* 7 prioritär) des Anhangs I und
9 Arten des Anhangs II der
FFH-RL (u.a.)

- 6110*, 6210*, Artenreiche Borstgrasrasen auf Silikatböden (6230*)
- Kalktuffquellen (7220*)
- Kalkschutthalden (8160*)
- Schlucht- und Hangmischwälder (9180*)
- Auenwälder mit Erle, Esche Weide (91E0*)

- Kammmolch,
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Grünes Besenmoor,
- Schmale Windelschnecke,
- Großes Mausohr,
- Frauenschuh,
- Neuntöter und Rotmilan.



Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, natura2000.rlp.de

Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung von u.a.:

- **Artenreiche Borstgrasrasen auf Silikatböden:** bestandsprägende, die Nährstoffarmut begünstigende Bewirtschaftung, die sich an traditionellen Nutzungsformen orientiert
- **Auenwälder mit Erle, Esche und Weide:** naturnahe und strukturreiche Bestände mit Totholz, Höhlenbäumen und typischen Baumarten, bestandsprägende Gewässerdynamik und funktionaler Zusammenhang mit den Kontaktlebensräumen

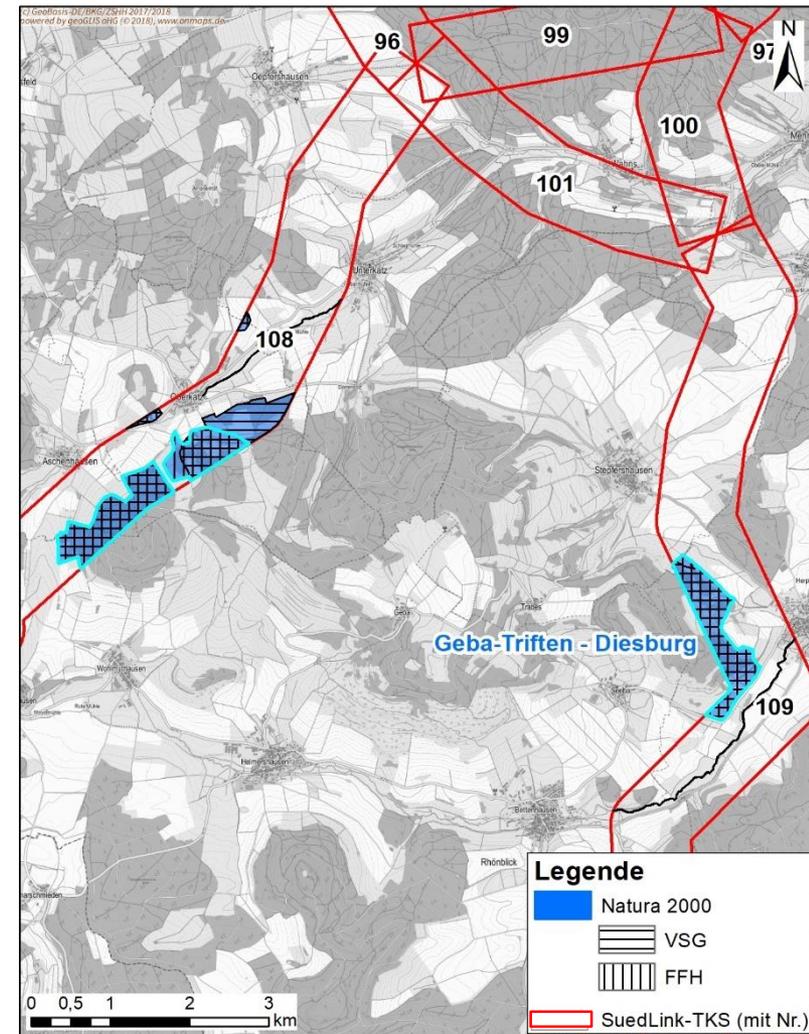


Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, natura2000.rlp.de

FFH – Geba-Triften - Diesburg (182,2 ha)

16 Lebensraumtypen (* 4 prioritär) des Anhangs I und 10 Arten des Anhangs II der FFH-RL (u.a.)

- Lückige basophile oder Kalk-Pioniergrasen (6110*)
- Wacholderheiden (5130)
- Kalkschutthalden (8160*)
- Schlucht- und Hangmischwälder (9180*)
- Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (91E0*)
- Schwarzstorch
- Wendehals,
- Heidelerche
- Kammmolch
- Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling.



Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, natura2000.rlp.de

Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung von u.a.:

- **Wacholderheide:** extensive Beweidung, Vermeidung der Intensivierung als auch Vermeidung der Nutzungsaufgabe der Flächen, Einbindung in Biotopverbund, Sicherung oligotropher Verhältnisse
- **Schlucht- und Hangmischwälder:** Nutzungs- und Pflegeaufgabe



Fotos: lubw.baden-wuerttemberg.de, natura2000.rlp.de

Artenspezifische Vergleichsgrundlagen

Bewertungsindices

Kriterien

Parameter / Indikatoren

**Populations-
biologischer
Sensitivitäts-
Index
(PSI)**

Mortalität

Reproduktion

Populationsgröße

Populationsentwicklung

Mortalitätsrate Alttiere

Lebensalter

Alter bei Eintritt in Reproduktion

Reproduktionspotenzial

Reproduktionsrate

nationale Bestandsgröße

nationaler Bestandstrend

**Naturschutz-
fachlicher
Wert-
Index
(NWI)**

allgemeine Gefährdung

Häufigkeit / Seltenheit

Erhaltungszustand

nationale
Verantwortlichkeit

Einstufung nationale Rote Liste

Häufigkeitsklassen (nach Roter Liste)

Erhaltungszustand der 3
biogeografischen Regionen in D.

bzw. Anteil Gefährdung in Landes-RL (Brutvögel)
bzw. Rote Liste Europa (Gastvögel)

Nat. Verantwortlichkeit (Gruttke 2004)

bzw. Gefährdung in Europa / Welt (SPEC) (Vögel)

(Quelle: D. Bernotat, BfN II 4.2 - UVP-Kongress 30.09.2016)

Mortalitäts-Gefährdungs-Index (MGI) von Brutvögeln (Beispiele)

Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index (PSI)

	1	2	3	4	5
	Naturschutzfachlicher-Wert-Index (NWI)				
1	Steinadler, (Gänsegeier, Bartgeier)	Eissturmvogel, Tordalk			
2	Schreiadler, Großtrappe, Großer Brachvogel	Basstöpel, Küstenseeschwalbe	Seeadler, Kranich,	Austernfischer, Silbermöwe	
3	Auerhuhn, Sumpfohreule	Schwarzstorch, Weißstorch, Kiebitz	Rotmilan, Schwarzmilan, Uhu	Kormoran, Graureiher, Habicht, Saatkrähe	Mäusebussard, Mauersegler
4	Birkhuhn, Zwergdommel, Bekassine, Seggenrohrsänger	Löffelente, Haselhuhn, Rotschenkel	Kolbenente, Schwarzhalstaucher, Waldwassertäufer	Graugans, Reiherente, Teichhuhn, Dohle	Ringeltaube, Elster, Rabenkrähe, Misteldrossel
5	Wachtelkönig, Steinschmätzer	Rebhuhn, Halsbandschnäpper, Braunkehlchen, Zaunammer	Wachtel, Schleiereule, Schilfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Sperbergrasmücke	Hohltaube, Neuntöter, Wasseramsel, Blaukehlchen	Stockente, Amsel, Wacholderdrossel, Buchfink, Kohlmeise, Rotkehlchen
6					Zilpzalp, Wintergoldhähnchen, Sommergoldhähnchen, Zaunkönig
7					
8					
9					

(Quelle: D. Bernotat, BfN II 4.2 - UVP-Kongress 30.09.2016)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

apl. Prof. Dr. Karsten Runge
OECOS GmbH
Bellmannstr. 36 – 22607 Hamburg
Tel. +49 40 89070622
Fax +49 40 85500812
Web: www.oecos.com
Email: runge@oecos.com